Artikel vom 04.01.2017 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 05:47 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/01-greening-aenderungen-noetig

01 - Greening: Änderungen nötig



Die Greening-Vorgaben, unter anderem für Pufferstreifen und Feldränder, stehen zur Diskussion. Foto: Carolin Hohmann

Bisherige Vorschläge der EU-Kommission werden zum Teil begrüßt – Deutschland beharrt auf Änderungen

Deutschland sieht weiterhin Handlungsbedarf bei der Vereinfachung der Anforderungen an ökologische Vorrangflächen innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke hervor. Nach Ansicht der Regierung sind die von Deutschland geforderte und von der Europäischen Kommission nun auch vorgesehene stärkere Harmonisierung der Anforderungen an Pufferstreifen, Feldränder und Waldränder sowie die Anerkennung der Streifenelemente als ökologische Vorrangflächen auch bei Überschreitung der Maximalbreite wichtige Elemente zur Vereinfachung und Förderung der Akzeptanz des Greening. Damit der Aufwand in einem „angemessenen Verhältnis“ zum Nutzen bleibe, sollten die Regelungen zur Absenkung des Mindestumfangs an Vor-Ort-Kontrollen bei anerkannten, guten Kontrollsystemen und niedrigen Fehlerraten auch die Greeningprämie einbeziehen und praxisgerecht ausgestaltet werden.

Mehr in LZ 01-2017, S. 7